

Texte, Karten, Erschließungsmethoden

Neue Perspektiven auf frühe Holocaust- und Lagerliteratur

Abschlussstagung des GeoBib-Projekts – Georeferenzierte Online-Bibliographie
früher Holocaust- und Lagerliteratur

Senatssaal, Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Giessen, 4.-5. Mai 2015

Programm der Tagung

MONTAG, 04. Mai 2015

14:00 Begrüßung und Beginn der Tagung

Eröffnungsvorträge zur deutsch-polnischen Holocaust- und Lagerliteratur

14:15-15:00 Dr. Markus Roth, Justus-Liebig-Universität Giessen, Arbeitsstelle Holocaustliteratur:
Schreiben gegen Ignoranz und Vergessen – Entwicklungslinien der Holocaust- und Lagerliteratur von 1933 bis 1949

15:00-15:45 Privatdozentin Dr. habil. Barbara Breysach, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder):
Überlebt die Dichtung? Literarische Anthologien als Gedächtnisorte der Vernichtung in Polen (1944-1947)

15:45-16:15 Kaffeepause im Rektorenzimmer

MODUL 1: GeoBib – Projektergebnisse

- | | |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16:15-16:45 | Anika Binsch, Justus-Liebig-Universität Giessen, Arbeitsstelle Holocaustliteratur:
<i>Eugen Kogons „Der SS-Staat“ als Blaupause für die deutschsprachige Holocaust- und Lagerliteratur unter anglo-amerikanischer Besatzung in Deutschland</i> |
| 16:45-17:15 | Charlotte Kitzinger M. A., Justus-Liebig-Universität Giessen, Arbeitsstelle Holocaustliteratur:
<i>Hinter den Mauern Theresienstadts: Der vergessene Roman „Die Todgeweihten“ (1949) der Hamburger Schriftstellerin Berthie Philipp</i> |
| 17:15-17:45 | Anna Kiniorska-Michel M. A., Justus-Liebig-Universität Giessen, Arbeitsstelle
Holocaustliteratur:
<i>„Es war mir klar, was uns erwartet“: Kinder und Jugendliche berichten über den Holocaust</i> |
| 17:45-18:00 | Diskussion |

ab 19:00 *Gemeinsames Abendessen im Restaurant Justus im Hessischen Hof*

DIENSTAG, 05. Mai 2015

MODUL 2: GeoBib – Methoden und Erschließungstechniken

9:00-9:45 Dr. Patrick Sahle, Cologne Center for eHumanities (CCeH), Universität zu Köln:
Alles ist verbunden: Die digitale Edition und ihre Kontexte

9:45-10:30 Bastian Entrup, Justus-Liebig-Universität Giessen:
From Archives, Humanists, and Geo-Servers: Building the Geo-referenced Online Bibliography

10:30-11:00 *Kaffeepause im Rektorenzimmer*

11:00-11:45 Sandra Schaarschmidt und Ines Schiller, Justus-Liebig-Universität Giessen:
*Durch Krieg und Frieden:
Auf den Spuren der unsteten Grenzen Europas 1933-1949* (Sandra Schaarschmidt);
Von historisch-administrativen Geodaten zum Web-GIS (Ines Schiller)

11:45-12:30 Franz Kraus, Jonas Pieper und Prof. Dr. Jürgen Schweikart, Beuth Hochschule für Technik Berlin: *Grenzen im Wandel – GIS-gestützte Erfassung und Visualisierung der historischen, regionalen Strukturen Europas (1870-2000)*

12:30-13:30 *Mittagspause im Rektorenzimmer*

MODUL 3: Internationale Projekte stellen sich vor

13:30-14:15 Prof. Dr. Wolfgang Benz, TU Berlin
Überleben, um über die Katastrophe Zeugnis abzulegen

14:15-15:00 Prof. Dr. Andrea Reiter, University of Southampton:
Holocaust Literatur nach 1950

15:00-15:30 *Kaffeepause im Rektorenzimmer*

15:30-16:15 Kate Byrne Ph.D., University of Edinburgh, School of Informatics:
The GapVis project and automated textual geoparsing

16:15-17:00 Michal Frankl, Jewish Museum Prague:
Frühe archivalische Dokumentation des Holocausts und die European Holocaust Research Infrastructure

17:00-17:30 Vorstellung des GeoBib-Portals

17:30-19:00 *Imbiss im Rektorenzimmer*

19:00-20:00 Lesung: Patricia Litten liest aus Werken von Irmgard Litten und anderen AutorInnen des GeoBib-Projekts; Aula, Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Giessen

ab 20:00 Ausklang im Foyer

